# MediencommuniqueKURZFASSUNG

**SBB, Stadt Winterthur und Münchenbuchsee gewinnen nationalen Umweltpreis**

**Green Can Award für innovatives und umweltfreundliches Sammeln von Wertstoffen**

**Der nationale Umweltpreis Green Can Award zeichnet jährlich drei Vorzeigeprojekte in der Separatsammlung aus. Mit den drei neuen Gewinnern SBB, Stadt Winterthur und Münchenbuchsee sind bereits 39 Kommunen und Organisationen mit dem nationalen Award ausgezeichnet. Gekürt wird, wer mit besonders attraktiven Projekten das nachhaltige und separate Sammeln von Wertstoffen fördert. Die Preisverleihung findet morgen Freitag, 15. März im KKL Luzern statt.**

Bei der Jurierung der Siegerprojekte steht die Frage im Mittelpunkt, in welchem Umfang die Projekte zur Steigerung der Qualität und Attraktivität des getrennten Sammelns und Recyclings beitragen. Gefragt sind besonders kühne und innovative Ansätze, was bei den drei neuen Preisträgern der Fall ist. Bei den SBB gab das erfolgreiche Pilotprojekt in der Separatsammlung und dem Recycling im Hauptbahnhof Bern, mit dem bei den Bahnreisenden das Recycling-Bewusstsein gefördert wird, den Entscheid zum Gewinn. In Winterthur überzeugte die Jury das umsichtige Engagement gegen das Littering. Und das vorbildliche und komfortable Dienstleistungsangebot der gesamten Wertstoffsammlung, das durch einen externen Partner betrieben wird, verleiht dem bernischen Münchenbuchsee einen Platz auf dem Podest.

Die Initiantin des Green Can Awards, die IGORA-Genossenschaft für das Aluminium Recycling, ist seit 1989 verantwortlich für das Sammeln von leeren Aluverpackungen. Ins Recycling kommen bereits 91 Prozent der Aludosen, 80 Prozent der Tierfutterschalen sowie rund 60 Prozent der Tuben aus Aluminium. Pro Jahr ergibt dies eine Sammelmenge von rund 10'000 Tonnen Haushaltaluminium. Mit dem Recycling werden gegenüber der Neuherstellung von Aluminium 95 Prozent Energie und Treibhausgase wie z.B. CO2 eingespart. Dies ergibt pro Kilogramm recyceltem Aluminium eine CO2-Reduktion von 9 Kilogramm. Der nationale Umweltpreis Green Can Award wird jährlich verliehen.

Zürich/Luzern, 14. März 2013

Kontakt **IGORA**: Chris Ruegg, Telefon 079 779 55 35 oder 044 387 50 10

Kontakt Gewinner:

**SBB AG**: Christian Fricker, Projektleiter, 051 222 68 25, christian.fricker@sbb.ch

**Stadt Winterthur**: Dr. J. Stünzi, Departement Bau, 052 267 51 37, juerg.stuenzi@win.ch

**Gemeinde Münchenbuchsee**: Elsbeth Mahring-Walther, Gemeindepräsidentin, 031 868 81 85

**Fotos zum Anlass können kostenlos ab 15. März 2013 / 12.00 Uhr unter**

[**www.photopress.ch/image/Aktuell/Maerz+13/Green+Can+Award%2C+15.+Maerz+2013**](http://www.photopress.ch/image/Aktuell/Maerz%2B13/Green%2BCan%2BAward%2C%2B15.%2BMaerz%2B2013)

**Filmmaterial zu den drei Gewinnern ist unter:**

**URL:****ftp://GREENCANAWARD2013:in58lilac@80.89.214.32/** zur redaktionellen Verwendung frei verfügbar.

Falls Sie ein FTP-Programm benutzen, können Sie sich mit folgenden Zugangsdaten auf dem dieRegie-FTP-SERVER einloggen. Server: 80.89.214.32, User: GREENCANAWARD2013, Pass: in58lilac

**Green Can Award – die Gewinner**

Den nationalen Umweltpreis Green Can Award tragen bereits folgende Kommunen und Organisationen:

ACR Bioggio TI

Adelboden BE

AVM Mittelbünden GR

Baslerischer Ad-Hoc-Gemeindeverband «Abfall ohne Worte»

Bösingen FR

Brugg AG

Buchs SG

Burgdorf BE

Delémont JU

Dübendorf ZH

GKRE Region Entlebuch LU

Fehraltorf ZH

Giswil OW

Günsberg SO

Hägendorf SO

Herisau AR

KEZO Kehrichtverwertung Zürcher Oberland ZH

Köniz BE

KVA Thurgau TG

Langenthal BE

KELSAG BL

Luzern LU

Münchenbuchsee BE

Näfels GL

Oftringen AG

Reiden LU

Renens VD

SBB AG

St. Gallen SG

Thalwil ZH

Therwil BL

Thun BE

Ueken AG

Unterägeri ZG

Uster ZH

Vernier GE

Vevey VD

Versoix GE

Winterthur ZH

Die Auszeichnung wird jährlich durch die IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling durchgeführt.

Zürich, 14. März 2013

**IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling**

Seit 1989 ist IGORA für das Sammeln von leeren Aluverpackungen verantwortlich. Ins Recycling kommen bereits 91 Prozent der Aludosen, 80 Prozent der Tierfutterschalen sowie rund 60 Prozent der Tuben aus Aluminium. Pro Jahr ergibt dies eine Sammelmenge von beinahe 10’000 Tonnen Haushaltaluminium. Mit dem Recycling werden gegenüber der Neuherstellung von Aluminium 95 Prozent Energie und Treibhausgase wie z.B. CO2 eingespart. Dies ergibt pro Kilogramm recyceltem Aluminium eine CO2-Reduktion von 9 Kilogramm.

Den Green Can Award verleiht IGORA seit 2001. Jährlich zeichnet sie drei in der Separatsammlung fortschrittlich denkende und handelnde Kommunen aus. Die Preisübergabe findet im feierlichen Ambiente des KKL in Luzern statt. Dazu eingeladen sind jeweils die drei neuen Preisträger sowie Vertreter aller Vorjahresgewinner. Der Anlass gilt als wertvoller Think Tank unter den Anwesenden und vermittelt viel Branchenwissen durch offene Diskussionen und Gespräche.